



Durchwachsenes Wetter, aber Hauptsache trocken, so war man zum Saisonausklang beim Abfahren des Motorboot-Sportverein Germersheim, am Samstag, den 06.10.2012 trotzdem noch mit dem Wetter zufrieden. Zahlreich waren die Mitglieder erschienen, um gemeinsam den letzten offiziellen Bootstag der abgelaufenen Saison zu feiern. Der 1. Vorsitzende, Erich Freyer, begrüßte zu Beginn seiner Rede die Ehrenmitglieder Hedi und Walter Esswein, Dr. Klaus Berns, sowie Wolfgang Zschäge und Leo Wittmann jeweils mit Begleitung. 4 neue Boote durfte man in dieser Saison an den MSV-Stegen begrüßen. Alle Crews sind mit ihren Booten wieder unfallfrei von ihren kleineren oder größeren Urlaubtörns im MSV-Heimathafen eingelaufen. Erich Freyer gab einen kurzen Rückblick über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2012.



Alle Veranstaltungen waren gut besucht und stets fanden sich fleißige Helfer, die mit anpackten. Auch Mona und Felix Siegle waren wieder bei allen Meisterschaften der Jugend am Start und erreichten gute Platzierungen in ihren Klassen. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Zur Planung des Festessens anlässlich des 40-jährigen



Bestehens des MSVG, wurde nochmal an eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung erinnert. Ein Dank ging auch an alle Helfer die das Abfahren organisiert haben. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde nach erfolgtem Glockenschlag die Flagge eingeholt. Nach einer kleinen kulinarischen Stärkung für Leib und Seele, konnte dann pünktlich um 16 Uhr die traditionelle Hafenrundfahrt gestartet werden. Fast 20 Boote bewegten sich von ihren Liegeplätzen in den Hafen hinaus, an der Spitze „SIMONE“, gesteuert vom 1. Vorsitzenden Erich Freyer. Dort traf man auf die Boote des benachbarten Motoryachtclubs, die ebenfalls an diesem Tag ihr Abfahren durchführten. Rechtzeitig um 18 Uhr lagen dann auch wieder alle Boote an den Stegen und das Abendessen konnte beginnen.

Die Resonanz war – wie immer – hervorragend, denn die Clubhalle war bis auf den letzten Platz besetzt! Zu fortgeschrittener Stunde traf man traditionell noch „den harten Kern“ an. Die Stimmung wurde durch die musikalische Unterstützung von Ehrenmitglied Walter Esswein angeheizt, und es dauerte noch einige Stunden, bevor auch die letzten Skipper mit ihren Bordfrauen die Kojen aufsuchten.

